



► **Nr. VO/2014/01867**
öffentlich

Lübeck, 19.08.2014

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
1.010 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Thomas Mutz (E-Mail: thomas.mutz@luebeck.de Telefon: 122-7394)

Annahme von 4 Geldspenden der Possehl-Stiftung gemäß § 76 Abs. 4 GO

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
03.09.2014	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
16.09.2014	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
18.09.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Geldspenden der Possehl-Stiftung zur Finanzierung

- 1.) des Projektes „Der Hanseweg auf dem Wasser – Schiffe als Wissensorte“ über 100 TEUR
- 2.) des „Entwicklungskonzeptes Wissenschaftsmanagement Lübeck 2013-2015“
 - a) über 150 TEUR
 - b) über 60 TEUR und
- 3.) der „Grundfinanzierung Wissenschaftsmanagement Lübeck“ über 83.333,34 EUR

werden angenommen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.201- Haushalt und Steuerung
Ergebnis: zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
Nein

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind von dieser
Maßnahme nicht betroffen

Die Maßnahme ist:

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch: § 76 Abs. 4 GO

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
Ja (Anlage 1)

Begründung:

Allgemeine Vorbemerkung

Die vorliegende Vorlage betrifft den Zuständigkeitsbereich des Wissenschaftsmanagement Lübeck "Stadt der Wissenschaft". Die Vorlage ist dem Fachbereich Bürgermeister am 19.08.2014 übersandt worden.

Aufgrund der Tatsache, dass das Wissenschaftsmanagement Lübeck "Stadt der Wissenschaft" keine eigenen Vorlagen in die Gremien der Hansestadt Lübeck einbringen kann und dies nur dem Fachbereich möglich ist, geschieht dieses mit dem Deckblatt des Fachbereiches Bürgermeister. Der Fachbereich Bürgermeister weist darauf hin, dass für Inhalte und Umfang der Vorlage ausschließlich das Wissenschaftsmanagement Lübeck Projektbüro "Stadt der Wissenschaft" verantwortlich ist.

Ansprechpartnerinnen im Wissenschaftsmanagement Lübeck "Stadt der Wissenschaft" sind:

Dr. Iris Klaßen	Telefon 122-1320
Susanne Kasimir	Telefon 122-1321

Die Neuregelung des Spendenannahmeverfahrens gem. § 76 Abs. 4 GO und die damit verbundene Dienstanweisung vom **15.01.2014** über die Abwicklung von Spenden, Schenkungen u.ä. machen es erforderlich, dass im Falle der Possehl-Stiftung bei einer Spendensumme von 393.333,34 EUR die Bürgerschaft über die Spendenannahme entscheidet.

Bei der Possehl-Stiftung handelt es sich um einen Mehrfachspender, somit gilt nach Abschnitt II der Dienstanweisung zur Umsetzung von § 76 Abs. 4 GO. Wenn ein Geber in einem Haushaltsjahr mehrere Spenden leistet, deren Gesamtwert die Wertgrenze für die Zuständigkeit als Einzelspende überschreitet, so entscheidet vom Zeitpunkt der Überschreitung der Wertgrenze das unter Zugrundelegung der Höhe des Gesamtwertes der Spende zuständige Organ über die Annahme oder Vermittlung der Spende.

Nach Auskunft des Bereichs Haushalt und Steuerung hat die Possehl-Stiftung im Jahr 2014 bislang 3.744.209,99 EUR gespendet, somit ist die Bürgerschaft nach dem am **21.03.2013** von der Bürgerschaft beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme oder die Vermittlung von Spenden zuständig (Spende einer gemeinnützigen Stiftung über 500.000 EUR).

Hierbei handelt es sich um die folgenden Geldspenden der Possehl-Stiftung:

- a.) 100.000,- EUR für das durchgeführte Projekt „Der Hanseweg auf dem Wasser - Schiffe als Wissensorte“ zum Hansetag 2014.
- b.) 150.000,- Euro für das „Entwicklungskonzept Wissenschaftsmanagement Lübeck 2013 – 2015“
- c.) 60.000,- Euro für das „Entwicklungskonzept Wissenschaftsmanagement Lübeck 2013 - 2015
- d.) 83.333,34 Euro für die „Grundfinanzierung Wissenschaftsmanagement Lübeck“

Erläuterungen:

zu a.) Spende 100.000,- Euro:

Projekt „Der Hanseweg auf dem Wasser – Schiffe als Wissensorte“

Auf Antrag des Wissenschaftsmanagement Lübeck vom 06.08.2013 erfolgte die Zusage zur finanziellen Unterstützung des Projekts am 01.10.2013 schriftlich durch die Possehl-Stiftung. Der Lübecker Bürgerschaft wurden dementsprechend am 28.11.2013 mit der Vorlage VO/2013/01010 u.a. die Schwerpunkte 2013 und 2014, welche auch das vorgenannte Schiffsprojekt enthielten, entgegengebracht und unverändert beschlossen.

Der Förderbeitrag umfasst maßgeblich die Positionen für die Schiffs- und Hafenkosten einschließlich Sicherheitskonzept sowie Aufwände für die Programmgestaltung, Drucksachen, Betreuung, Zuschüsse für Teilprojekte etc.

Die Hansestadt Lübeck ist „Stadt der Wissenschaft“ – ausgezeichnet durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Alle Gäste des 34. Hansetags der Neuzeit haben dies hautnah erlebt und zu spüren bekommen. Denn die Begegnung der Hanse mit der Wissenschaft fand dort statt, wo die Hanse gegründet wurde: auf dem Wasser. Schiffe bringen seit jeher ihr Wissen mit in die Städte und die Häfen sind Handelsplätze des Wissens.

Das Wissenschaftsmanagement Lübeck hatte diesen Gedanken in Kooperation mit den Lübecker Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie der Universitätskirche St. Petri für den Hansetag 2014 mit dem Projekt „Schiffe als Wissensorte“ aufgegriffen. Mit diesem Schiffsprojekt ist es gelungen, die Hanse-, Hafen und Wissenschaftsstadt Lübeck zum Hansetag 2014 mit einer Vielzahl von Schiffen zu bereichern, die sich als Schul- und Forschungsschiffe für die Wissens- und Wissenschaftsvermittlung engagieren. Auch junge Menschen kamen auf Schulschiffen aus anderen Hansestädten in die Hansestadt Lübeck und wurden so zu Botschaftern.

Die Schiffe haben in besonderer Art und Weise die Hansekoggen und weitere historische Schiffe ergänzt, die sich beim Hansetag präsentierten. Das maritime Programm hat entscheidend zur Faszination und einmaligen Stimmung des 34. Hansetags der Neuzeit beigetragen.

zu b.) Spende 150.000,- Euro:

„Entwicklungskonzept Wissenschaftsmanagement Lübeck 2013 – 2015“

Die Lübecker Bürgerschaft hat am 28.02.2013 mit der Vorlage VO/2012/00062 anlässlich des erfolgreich durchgeführten Wissenschaftsjahres die künftige Positionierung der Hansestadt Lübeck als Wissenschaftsstandort begrüßt und zugleich das Entwicklungskonzept des Wissenschaftsmanagements beschlossen. Bei der Spende handelt es sich um die 2. Rate der Possehl-Stiftung in Höhe von 150.000,- Euro für das Jahr 2014, des Gesamtspendenbetrags von 360.000,- Euro.

Der Förderantrag wurde bereits am 03.12.2012 von der Hansestadt Lübeck, vertreten durch Herrn Bürgermeister Saxe, gestellt. Die Zusage zur finanziellen Unterstützung in Höhe von 360.000,- Euro erfolgte am 28.01.2013 durch die Possehl-Stiftung.

zu c.) Spende 60.000,- Euro:

„Entwicklungskonzept Wissenschaftsmanagement Lübeck 2013 – 2015“

Die Lübecker Bürgerschaft hat am 28.02.2013 mit der Vorlage VO/2012/00062 anlässlich des erfolgreich durchgeführten Wissenschaftsjahres die künftige Positionierung der Hansestadt Lübeck als Wissenschaftsstandort begrüßt und zugleich das Entwicklungskonzept des Wissenschaftsmanagements beschlossen. Bei der Spende handelt

es sich um die 3. Rate der Possehl-Stiftung in Höhe von 60.000,- Euro für das Jahr 2015. Der Gesamtspendenbetrag der Possehl-Stiftung beträgt 360.000,- Euro.

Der Förderantrag wurde bereits am 03.12.2012 von der Hansestadt Lübeck, vertreten durch Herrn Bürgermeister Saxe, gestellt. Die Zusage zur finanziellen Unterstützung in Höhe von 360.000,- Euro erfolgte am 28.01.2013 durch die Possehl-Stiftung.

zu d.) Spende 83.333,34 Euro

„Grundfinanzierung Wissenschaftsmanagement Lübeck“

Das Wissenschaftsmanagement besteht seit Juni 2009 und wird seitdem finanziert. Diese Grundfinanzierung ist durch zwei Förderphasen gesichert: Phase I 06/2009 – 05/2012; Phase II 06/2012 – 05/2015 in Höhe von 150.000,- p.a.

Der Förderantrag für die vorgenannte Phase II über eine Unterstützung durch die Possehl-Stiftung in Höhe von 300.000,- Euro für 3 Jahre wurde am 14.06.2011 von der Hansestadt Lübeck, vertreten durch Herrn Bürgermeister Saxe, gestellt. Die Zusage zur finanziellen Unterstützung in Höhe von vorerst 250.000,- Euro erfolgte bereits am 27.06.2011 durch die Possehl-Stiftung.

Bei der Spende handelt es sich damit konkret um die 3. Rate in Höhe von anteilig 83.333,34 Euro für den Zeitraum Juni 2014 bis Mai 2015 der Gesamtspende von 250.000,- Euro.

Es bestehen keinerlei geschäftliche Beziehungen zwischen der Hansestadt Lübeck und der Possehl-Stiftung, die einer Spendeannahme entgegen stehen.

Folgeaufwendungen entstehen nicht.

Anlagen:

Spendenzusagen der Possehl-Stiftung

Bürgermeister Bernd Saxe

SK
HJ
TM
MS
SW

Hansestadt Lübeck
Wissenschaftsmanagement
08. Okt. 2013
Az. _____ Anl. *CoK*

Hansestadt Lübeck
Wissenschaftsmanagement
Haus der Kaufmannschaft
Frau Dr. Iris Klaßen
Breite Str. 6 - 8

23552 Lübeck

Lübeck, den 01. Oktober 2013 /Me-hi
(Bei Korrespondenz bitte angeben): C - 6075

Ihre Bitte um finanzielle Unterstützung für das Projekt Hansetag 2014 – Der Hanse-Weg auf dem Wasser: „Schiffe als WissensOrte“

Sehr geehrte Frau Dr. Klaßen, *liebe Iris,*

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Vorstand der Possehl-Stiftung in seiner Sitzung am 27. September 2013 beschlossen hat, für das Projekt Hansetag 2014 – Der Hanse-Weg auf dem Wasser: „Schiffe als WissensOrte“ einen Betrag in Höhe von

€ 100.000,0

zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten Sie, uns einen Zahlungsplan einzureichen, der darlegt, wann und in welcher Höhe die Teilbeträge benötigt werden und diese dann jeweils schriftlich mit Angabe Ihrer Kontodaten und unserer Antrags-Nummer bei uns abzurufen. (Mit Rücksicht auf die kommende SEPA-Umstellung ab dem 01.01.2014 bitten wir schon heute um zusätzliche Angabe von IBAN und SWIFT bzw. BIC).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihr Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen *Reine Renate*

Reine Renate Menken

Reinate Menken
Vorsitzende

POSSEHL-STIFTUNG

Hansestadt Lübeck
Wissenschaftsmanagement
29. Jan. 2013
Az. _____ Anl. _____
SK 29.01

Hansestadt Lübeck
Bürgermeister Bernd Saxe
Rathaus
Breite Str. 62

23552 Lübeck

Hansestadt Lübeck
Wissenschaftsmanagement
Frau Dr. Iris Klafen
Breite Str. 6 – 8

23552 Lübeck

Lübeck, den 28. Januar 2013 /Me-hi
(Bei Korrespondenz bitte angeben): C – 5644

Ihre Bitte um finanzielle Unterstützung für das Entwicklungskonzept 2013 – 2015, Ausrichtung und Positionierung der Hansestadt Lübeck als Wissenschaftsstandort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Saxe, sehr geehrte Frau Dr. Klafen,

wir bedanken uns für die persönliche Vorstellung des Konzeptes und freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Vorstand der Possehl-Stiftung in seiner Sitzung vom 25. Januar 2013 beschlossen hat, für das Entwicklungskonzept 2013 – 2015 den erbetenen Betrag in Höhe von

€ 360.000,00

zur Verfügung zu stellen.

Diese Bewilligung setzt die Einbindung von Frau Kasimir seitens der Hansestadt Lübeck, wie im Konzept dargestellt, voraus.

Der Vorstand der Possehl-Stiftung hält die Konzentration auf einige Schwerpunkte für erforderlich und bittet um die Vorlage eines Masterplans.

Wir bitten Sie, uns einen Zahlungsplan einzureichen und den Förderbetrag dann schriftlich mit Angabe Ihrer Kontodaten und unserer Antrags-Nummer bei uns abzurufen. Nach Eingang senden Sie uns bitte eine Spendenbescheinigung zu.

Ergänzend möchten wir deutlich machen, dass bei einer etwaigen Ausgliederung des Wissenschaftsmanagements in eine andere Rechtsform, die Fördermittel der Possehl-Stiftung ebenfalls auf die neue Rechtsform übergehen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihr Projekt.

Mit freundlichen Grüßen


Renate Menken
Vorsitzende

POSSEHL-STIFTUNG

Hansestadt Lübeck
Herr Bürgermeister Bernd Saxe
Breite Str. 62 – Rathaus
23539 Lübeck

Hansestadt Lübeck
Bürgermeisterkanzlei
27. Juni 2011
Ans: 7

[Handwritten signature]

*Ø Mr. Hansen
H. Junge
L/Saxe*

Lübeck, den 27. Juni 2011 Me/hi
(Bei Korrespondenz bitte angeben): C - 4868 - 2411

*Hr. Tamm
Fr. Sollma*

Ihre Bitte um finanzielle Unterstützung des Wissenschaftsmanagement Lübeck

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Saxe,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Vorstand der Possehl-Stiftung in seiner Sitzung vom 24. Juni 2011 beschlossen hat, für das Wissenschaftsmanagement Lübeck einen Betrag in Höhe von

€ 250.000,00

zur Verfügung zu stellen.

Die Möglichkeiten der Zahlungsabwicklung entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Infoblatt.

Wir hoffen, mit dieser Zuwendung in ausreichender Form geholfen zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihre Renate Menken.

Renate Menken
Vorsitzende